



Mobilitäts Daten Marktplatz

Hilfe für das Anlegen von statischen Datenpublikationen im Gelegenheitsverkehr

Version 1.0.0 – 24.01.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Über dieses Dokument	6
2	Dateiformat.....	7
2.1	Datenelemente	7
2.2	Abgabemodalität	9
2.3	Tabellenvorlage	9
3	Anlage und Verwaltung einer MDM-Publikation	10
3.1	Anlage einer MDM-Publikation	10
3.2	Verwaltung einer MDM-Publikation	17

1 Über dieses Dokument

Dieses Hilfsdokument beschreibt die Modalitäten für das Anlegen von Datenpublikationen für statische Daten im Gelegenheitsverkehr, in Bezug auf die Datenlieferpflichten aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes.

Dieses Hilfsdokument dient als Ergänzung und Konkretisierung des MDM-Benutzerhandbuchs, das Sie unter <https://www.mdm-portal.de/downloads/> beziehen können.

2 Dateiformat

2.1 Datenelemente

Gemäß der Anlage zur Ersten Verordnung zur Änderung der Mobilitätsdatenverordnung sind von den Datenlieferpflichtigen im Gelegenheitsverkehr folgende statische Datenelemente über den Nationalen Zugangspunkt bereit zu stellen:

Daten-kategorie	Konkrete Daten und Informationen	Detail-informationen	Datenmodell(e)/-standard(s), geforderte(s) Datenformate	Alternative(s) Datenmodell(e), geforderte(s) Datenformat(e)
Daten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr	Unternehmer oder Vermittler	Name des Unternehmers oder des Vermittlers, Kontaktdaten (Telefon, Webseite, E-Mail), Beschreibung der Dienstleistung	NeTEx-EU-Profil (XML), JSON	XML, CSV
Daten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr	Bediengebiet und -zeiten	Gebiete, in denen die Beförderungsdienstleistung gemäß behördlicher Genehmigung angeboten wird (Taxi-, Mietwagen- und gebündelter Bedarfsverkehr) inklusive Angaben zum Pflichtfahrgebiet (Taxiverkehr); ggf. Angaben ab wann Dienste im entsprechenden Gebiet angeboten werden (Mietwagen- und gebündelter Bedarfsverkehr)	GeoJSON oder Geodaten gemäß INSPIRE-Vorgaben	XML, CSV, GML
Daten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr	Preise/ Beförderungsentgelte	a) Taxiverkehr: Beförderungsentgelt nach § 51 PBefG; Sonderprodukte nach § 51 Abs. 1 S. 4 PBefG; Allgemeine	NeTEx-EU-Profil/VDV-462 (XML)	GTFS (CSV), XML, CSV

Daten-kategorie	Konkrete Daten und Informationen	Detail-informationen	Datenmodell(e)/-standard(s), geforderte(s) Datenformate	Alternative(s) Datenmodell(e), geforderte(s) Datenformat(e)
		Beförderungsbedingungen soweit sie den Preis oder das Beförderungsentgelt betreffen. b) Mietwagenverkehr und gebündelter Bedarfsverkehr: Gängiger Basis/Normalpreis, Sonderprodukte sowie behördlich nach § 51a Abs. 1 oder 2 PBefG festgelegte Entgelte inkl. Angaben zum zeitlichen oder räumlichen Geltungsbereich. Allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sie den Preis oder das Beförderungsentgelt betreffen.		
Daten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr	Buchungs- und Bezahlungsmöglichkeiten	Vertriebskanäle (Webseite, App, Verkaufsstellen), Zahlungsarten und -möglichkeiten	JSON	XML, CSV
Daten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr	Daten zum Umweltstandard und der Barrierefreiheit der eingesetzten Fahrzeuge	Fahrzeugart, Eigenschaften (Antriebsart einschließlich der Schadstoffklasse sowie Angaben zur Barrierefreiheit nach § 64c PBefG inkl. der Anzahl barrierefreier Fahrzeuge im Taxen- und gebündelten Bedarfsverkehr) sowie die Ordnungsnummer der Fahrzeuge	NeTEx-EU-Profil/VDV-462 (XML), JSON	XML, CSV
Daten zu Zugangsknoten und deren Infrastruktur	Zugangsknoten	b) Gelegenheitsverkehr: Geokoordinaten und Adresse	b) Gelegenheitsverkehr: (Geo)JSON oder	b) Gelegenheitsverkehr: XML, CSV, GML

Daten-kategorie	Konkrete Daten und Informationen	Detail-informationen	Datenmodell(e)/-standard(s), geforderte(s) Datenformate	Alternative(s) Datenmodell(e), geforderte(s) Datenformat(e)
im Linien- und Gelegenheitsverkehr		vom Betriebssitz oder anderen behördlich zugelassenen Stellen oder anderen Abstellorten als den Betriebssitz.	Geodaten gemäß INSPIRE-Vorgaben	

Tabelle 1: Datenlieferpflichten (Auszug aus der Ersten Verordnung zur Änderung der Mobilitätsdatenverordnung)

2.2 Abgabemodalität

Solange noch kein standardisiertes Datenformat für die Übermittlung der Informationen zum Gelegenheitsverkehr verfügbar ist, können Sie die oben genannten Datenelemente innerhalb von CSV-Dateien zusammenstellen.

Im Zuge des Anlegens der Datenpublikation (siehe später in Abschnitt 3.1) werden diese Dateien auf das MDM-Portal hochgeladen.

Über die Datenpublikation werden die hochgeladenen Dateien einem einzelnen Datengeber zugeordnet. Der Datengeber nimmt im Sinne der Mobilitätsdatenverordnung entweder die Rolle eines Anbieters, eines Vermittlers oder eines Erfüllungsgehilfen ein. Dabei sind die CSV-Dateien je nach Rolle wie folgt zu befüllen:

- Bei Anbietern oder Vermittlern ist die CSV-Datei für den jeweiligen Verantwortungsbereich des Anbieters oder Vermittlers zu befüllen.
- Bei Erfüllungsgehilfen sind ggf. mehrere CSV-Dateien, jeweils für den Verantwortungsbereich der beauftragenden Anbieter oder Vermittler, zu befüllen.

Die Datei ist vom Datengeber zu pflegen und bei inhaltlichen Änderungen zu versionieren und erneut hochzuladen (siehe später in Abschnitt 3.2).

2.3 Tabellenvorlage

Zur Vereinfachung wird eine Tabellenvorlage im Excel-Tabellenformat zur Verfügung gestellt. Damit wird eine für alle Datenlieferpflichtigen einheitliche und einfach weiterzuverwendende Datengrundlage beabsichtigt.

Die Tabellenvorlage ist über das MDM-Portal abrufbar: www.mdm-portal.de/files/MDM-Tabellenvorlage-Gelegenheitsverkehr-statisch_2022-01.xlsx

3 Anlage und Verwaltung einer MDM-Publikation

3.1 Anlage einer MDM-Publikation

Der folgende Abschnitt konkretisiert die Hinweise für das Neuanlegen einer MDM-Publikation für den Fall von statischen Datenpublikationen im Gelegenheitsverkehr. Der Abschnitt ersetzt damit den gleichnamigen Abschnitt im Benutzerhandbuch (dort als Abschnitt 2.4.1.).

Bitte beachten Sie, dass Sie vor der Anlage einer MDM-Publikation am MDM registriert sein müssen. Nähe hierzu siehe das Benutzerhandbuch, Abschnitt 2.1

Um eine Publikation neu anzulegen, führen Sie bitte nach Anmeldung am MDM folgende Schritte durch:

1. Klicken Sie unter **MDM-Plattform** auf den Menüpunkt **Publikationen**. Die **Übersicht Publikationen** öffnet sich:

Übersicht Publikationen						
Organisation:	Materna GmbH23	Internetseite:	http://www.materna-communications.com			
Meine Publikationen						
ID	Publikations-Name	Gültig bis	Rech.	Aktiv	Aufgabe	Konfiguration
2008004	Test Publikation generated 2	Unbegrenzt		✓	⚠	Details >
2008006	Test Publikation generated 4	Unbegrenzt		✓	⚠	Details >
2012002	Test Publikation Attribute	Unbegrenzt	✓	✓		Details >
2020005	Umfelddaten München	30.09.2012	✓	✓		Details >
2024000	Test Publikation Attribute2	Unbegrenzt	✓			Details >
2024002	Westdeutsche Verkehrslage	Unbegrenzt	✓			Details >
2024003	Publikation Kamen	Unbegrenzt	✓	✓		Details >
2024004	Verkehrsdaten Düsseldorf2	Unbegrenzt	✓			Details >
2024007	Bochum	Unbegrenzt	✓	✓		Details >
2028000	Test-Publikation CMA2	Unbegrenzt	✓			Details >

1 2 3 4 >>>

Publikation anlegen > Subskription anlegen > Aufgaben >

Abbildung 1: Übersicht Publikationen

2. Klicken Sie auf **Publikation anlegen**. Der Dialog **Publikation anlegen – Schritt 1** öffnet sich:

Publikation anlegen - Schritt 1

Nutzung der Brokering-Funktionalität

Der MDM bietet eine optionale Brokering-Funktionalität an.
Bitte geben Sie jetzt an, ob Sie für Ihre Publikation diese Brokering-Funktionalität wünschen:

Ja, die Brokering-Funktionalität des MDM soll genutzt werden.

Nein, die Publikation beinhaltet einen Verweis auf eine externe Datenquelle.

Was ist Brokering?
Dabei werden die Inhaltsdaten Ihrer Publikation über definierte Datenformate und Schnittstellen im MDM-System ausgetauscht. Sie können einen solchen Datenaustausch steuern, in dem Sie sog. Subskriptionen für einzelne Datenabnehmer anlegen.

Was bedeutet es für mich als Datengeber, wenn ich mich für das Brokering entscheide?
In diesem Fall müssen Sie beim Anlegen der Publikation Datenformate und Schnittstellen angeben und diese in Ihrem Datengebersystem einrichten. Dabei sind nur unterstützte Formate möglich. Später können Sie die Subskriptionen für die Datenabnehmer verwalten, also z.B. entscheiden, wer Ihre Datenpublikation beziehen darf.

Was bedeutet es für mich als Datengeber, wenn ich mich gegen das Brokering entscheide?
Der MDM stellt in diesem Fall lediglich die Sichtbarkeit Ihres Datenangebots sicher. Den Datenaustausch müssen Sie über andere Kanäle sicherstellen, z.B. über ein eigenes Datenportal oder eine eigene Schnittstelle. In der MDM-Publikation geben Sie lediglich den Zugang zu diesem Datenportal oder der Schnittstelle zu den Daten an. Sie können dabei in diesem Fall über den MDM keine Subskriptionen verwalten.

Kann ich mich, nachdem die Publikation angelegt wurde, noch anders entscheiden?
Falls Sie sich, was die Nutzung der Brokering-Funktionalität angeht, nachträglich doch umentscheiden wollen, müssen Sie eine neue Datenpublikation mit der entsprechend anderen Vorauswahl hier anlegen.

Wo finde ich weitere Informationen hierzu?
Siehe die [Technische Schnittstellenbeschreibung](#) sowie das [Benutzerhandbuch](#).

Abbildung 2: Publikation anlegen – Schritt 1

3. Bei der Auswahlmöglichkeit „**Nutzung der Broker-Funktionalität**“ wählen Sie „Nein, die Publikation beinhaltet einen Verweis auf eine externe Datenquelle“.
4. Klicken Sie **Weiter**. Der Dialog **Publikation anlegen – Schritt 2** öffnet sich:

Publikation anlegen - Schritt 2

Allgemeine Angaben

Name*:

Beschreibung*:

Ansprechpartner:

Dateneigner:

Gültig von:

Gültig bis:

Datenkategorie*:

Datenkategorie Detail:

Verkehrsmittel*:

Aktualisierungsintervall*:

Nutzungs-/Vertragsbedingungen

Art der Nutzungsbedingungen*:

Hochladen Nutzungsbedingungen, Lizenz oder Vertragsentwurf:

Der Vertragsentwurf muss im PDF-Format vorliegen.

Abbildung 3: Publikation anlegen – Schritt 2

5. Geben Sie einen **Namen** für Ihre Publikation an. Bitte verwenden Sie folgende Konvention: "PBefG-Gelegenheitsverkehr-<Name ihres Unternehmens>" (z.B. "PBefG-Gelegenheitsverkehr-Taxi Müller")
6. Tragen Sie eine aussagekräftige, kurze **Beschreibung** ein. Beachten Sie, dass der Name und die Beschreibung später in den Rechercheergebnissen für potenzielle Interessenten sichtbar sein werden.
7. Wählen Sie einen **Ansprechpartner** aus den vorhandenen Kontakten der Organisation aus. Wenn Sie keine besondere Person auswählen, wird der jeweils aktuelle **Hauptkontakt** verwendet.
8. Im Fall, dass Sie als Erfüllungsgehilfe tätig sind, geben Sie im Freitextfeld **Dateneigner** Angaben zum Eigentümer der Daten (Unternehmer oder Vermittler) an.
9. Über **Gültig von/Gültig bis** können Sie die Publikation zeitlich begrenzen. Bitte lassen Sie diese Feder leer.

10. Über die Checkbox **Recherchierbar** können Sie bestimmen, ob Sie Ihr Angebot über die Recherche der Allgemeinheit zugänglich machen möchten. Bitte deaktivieren Sie das Häkchen, sodass Ihre Datenpublikation nur für den MDM-Betreiber sichtbar ist. Bitte beachten Sie, dass der MDM-Betreiber Ihre Datenpublikation gemäß der Mobilitätsdatenverordnung (§5 Datenweitergabe) auf Anfrage an mögliche Datennutzer weitergeben kann.
11. Wählen Sie aus der Liste **Datenkategorie** die Option „Öffentlicher Verkehr: Gelegenheitsverkehr“ aus.
12. Wählen Sie aus der Liste **Datenkategorie Detail** eine oder mehrere Unterkategorien gemäß Ihrer Datenpublikation an. Die Unterkategorien entsprechen den Tabellenblättern der Tabellenvorlage (siehe Abschnitt 2.3). Zur Erfüllung der Datenlieferpflichten müssen Sie Daten zu allen Tabellenblättern und damit alle Unterkategorien auswählen.
13. Wählen Sie ein oder mehrere **Verkehrsmittel**, auf die sich Ihr Mobilitätsangebot bezieht. Für den Gelegenheitsverkehr sind dies die Optionen „Taxi“, „Mietwagen“ und/oder „Car Pooling“.
14. Wählen Sie als **Aktualisierungsintervall** ein fest definiertes Intervall (z.B. „monatlich“), falls Sie Ihre Datenpublikation in regelmäßigen Abständen aktualisieren möchten. Wählen Sie ansonsten „Bei Bedarf“.
15. Wählen Sie bei **Art der Nutzungsbedingungen** die Option „Sonstige“.
16. Lassen Sie die Option **Hochladen Nutzungsbedingungen, Lizenz oder Vertragsentwurf** unangetastet.
17. Klicken Sie **Weiter**. Der Dialog **Publikation anlegen – Schritt 3** öffnet sich:

Publikation anlegen - Schritt 3

Räumliche Abdeckung

Geographischer Raum*:

Staat:

Bundesland:

Kreis / kreisfreie Stadt:

Gewählte NUTS Codes: DEA23

Georeferenzierung

Georeferenzierungsmethode*:

Qualitätsbeschreibung

Text:

Hochladen Referenzdateien

Hochladen:

ID	Name	Version	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>

Bereits hinzugefügte Referenzdateien:

ID	Name	Version	Datei
1	test	1	220106_MDM Ergänzung...

Abbildung 4: Publikation anlegen – Schritt 3

18. Unter **Geographischer Raum** geben Sie an, welches Gebiet (Bediengebiet) durch die Publikation abgedeckt wird. Die Felder **Staat**, **Bundesland** und **Kreis / kreisfreie Stadt** erlauben eine Mehrfachauswahl. Sie können nach Einträgen durch Eingabe der Anfangsbuchstaben suchen. Es gelten jeweils nur die Angaben auf der detailliertesten Ebene, z. B. bei Angabe von Kreisen definieren nur die ausgewählten Kreise den geographischen Raum. Die sich aus Ihrer Eingabe ergebenden **NUTS Codes**¹ werden unmittelbar angezeigt.
19. Wählen Sie unter **Georeferenzierungsmethode** die Option „Geokoordinaten WGS84“.
20. Im Bereich **Qualitätsbeschreibung** können Sie optional einen Text eingeben, der sich auf das Qualitätsmanagement Ihrer Datenpublikation bezieht.
21. Unter **Hochladen Referenzdateien** laden Sie die ausgefüllte Tabellenvorlage (siehe Abschnitt 2.3) hoch. Klicken Sie auf „Dateien hinzufügen“ und wählen die entsprechende Datei. Geben Sie zu dieser

¹ Code zur territorialen Gliederung gemäß der europäischen „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“ (französisch: „*Nomenclature des Unités Territoriales Statistiques*“)

Datei ergänzende Bezeichnungen „ID“, „Name“ und „Version“ an. Als Namen verwenden Sie den gleichen Namen wie für die Publikation "PBefG-Gelegenheitsverkehr-<Name ihres Unternehmens>" Im Fall von Dateiaktualisierungen (siehe Abschnitt 2.2) können Sie im Zuge der Publikationsverwaltung (siehe Benutzerhandbuch, Abschnitt 2.4.2.) weitere Dateien bzw. Versionen davon hochladen.

22. Klicken Sie **Weiter**. Der Dialog **Publikation anlegen – Schritt 4** öffnet sich:

Publikation anlegen - Schritt 4

Zugangsinformationen

Datenformat

Syntax*: CSV

Modell*: Sonstige

Zusätzliche Beschreibung:

Datenübertragung

Protokoll*: HTTP/HTTPS

URL*: <https://www.mdm-portal.de/>

Zusätzliche Beschreibung:

Dateischema

URL:

+ weitere hinzufügen

Zurück Weiter Sichtbarkeit konfigurieren >

Abbildung 5: Publikation anlegen – Schritt 4

23. Wählen Sie bei **Syntax** die Option „CSV“.
24. Wählen Sie bei **Modell** die Option „Sonstige“.
25. Lassen Sie das Feld **Zusätzliche Beschreibung** leer.
26. Wählen Sie bei **Protokoll** die Option "HTTP/HTTPS".
27. Geben Sie bei dem Feld **URL** die Homepage Ihres Unternehmens oder, falls keine eigene Homepage vorhanden, an: <https://www.mdm-portal.de/>.
28. Lassen Sie das Feld **Zusätzliche Beschreibung** leer.
29. Lassen Sie das Feld **Dateischema / URL** leer.
30. Klicken Sie **Weiter**. Der Dialog **Publikation anlegen – Bestätigung** öffnet sich:

Publikation anlegen - Bestätigung

Abgabe der Eigenerklärung an die Nationale Stelle

Einige Verkehrs- und Mobilitätsdaten fallen unter eine Datenlieferpflicht mit gesonderten Bestimmungen. In diesen Fällen ist die Abgabe einer Eigenerklärung an die Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten durch den Datengeber verpflichtend. Bitte geben Sie jetzt an, ob Sie hiermit eine Eigenerklärung an die Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten abgeben wollen:

Ja, hiermit bestätige ich, dass

- die Datenpublikation unter eine der unten aufgeführten Delegierten Verordnungen fällt,
- die für diese Datenpublikation gemachten Angaben als Eigenerklärung an die Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten im Sinne einer der unten aufgeführten Delegierten Verordnungen gilt,
- die Angaben an die Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten weitergeleitet werden können,
- die Vorgaben und Anforderungen gemäß der unten aufgeführten Delegierten Verordnungen eingehalten werden.

Nein, dies ist keine Eigenerklärung an die Nationale Stelle.

Was ist die Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten?
Die Nationale Stelle für Verkehrsdaten wurde durch das Intelligente Verkehrssysteme Gesetz (IVSG) und basierend auf den Erfordernissen aus einigen Delegierten Verordnungen der EU geschaffen und mit Aufgaben betraut. Genauer ist in den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen nachzulesen.

Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es?
Neben dem [Gesetz über Intelligente Verkehrssysteme im Straßenverkehr und deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern \(IVSG\)](#) sind folgende Delegierte Verordnungen der EU in diesem Zusammenhang relevant und rechtlich bindend:

- [2017/1926 \(A\)](#) (Multimodale Reiseinformationsdienste)
- [2015/962 \(B\)](#) (Echtzeit-Verkehrsinformationen)
- [886/2013 \(C\)](#) (Sicherheitsrelevante Verkehrsmeldungen)
- [886/2013 \(E\)](#) (Informationen zu sicheren Lkw Parkplätzen)

Welche Datenarten sind betroffen?
Die Datenarten sind in den oben genannten Delegierten Verordnungen gelistet. Sie finden eine zusammengefasste Liste auch auf der Webseite der Nationalen Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten.

Kann die Eigenerklärung auch später abgegeben werden?
Ja, die Eigenerklärung kann auch noch später abgegeben werden in dem Sie Ihre Publikation zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeiten und dabei das Häkchen zur Abgabe der Eigenerklärung setzen.

Gibt es auch eine andere Möglichkeit die Eigenerklärung abzugeben?
Für einige Datenarten haben Sie auch die Möglichkeit ein Formular auszufüllen und per Post an die Nationale Stelle zu senden. Die Formulare finden Sie auf den Seiten der [Nationalen Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten](#).

Wo finde ich weitere Informationen hierzu?
Weitere Informationen und Kontaktdaten der Nationalen Stelle finden Sie auf der Webseite der Nationalen Stelle unter <https://nationalestelleverkehr.de>

Allgemeine Angaben

Name:	Verkehrsdaten NRW
Beschreibung:	khkjkh
Ansprechpartner:	Hauptkontakt
Dateneigner:	

Abbildung 6: Publikation anlegen – Bestätigung

31. Geben Sie an, ob Sie eine Eigenerklärung an die *Nationale Stelle für Verkehrs- und Mobilitätsdaten* abgeben möchten. Diese Erklärung steht in Verbindung mit Datenlieferpflichten aus den Delegierten Verordnungen der EU. Die derzeit geltenden Delegierten Verordnungen beziehen sich nicht auf Gelegenheitsverkehre gemäß des PBefG, sodass Sie hier „Nein, dies ist keine Eigenerklärung an die Nationale Stelle“ wählen können. Bitte beachten Sie, dass evtl. künftige Delegierte Verordnungen dies einschließen können, sodass eine Eigenerklärung künftig für Sie relevant werden kann.
32. Im weiteren Verlauf des Dialogs finden Sie einen Überblick Ihrer Angaben zur Publikation. Überprüfen Sie Ihre Angaben, sollten Sie Korrekturen vornehmen wollen, so gelangen Sie über **Zurück** zu den Eingabemasken. Bestätigen Sie Ihre Angaben abschließend durch Klick auf **Speichern**.

3.2 Verwaltung einer MDM-Publikation

Bei Änderung der Meta- und/oder der Inhaltsdaten müssen Sie die im Abschnitt 3.1. genannten Felder und Informationen überprüfen und ggf. anpassen. Dies gilt insbesondere bei Änderungen und Aktualisierungen der hochgeladenen CSV-Tabellen.

Die Bedienung der Publikationsverwaltung ist im Benutzerhandbuch, Abschnitt 2.4.2, beschrieben.